

Werkzeuge mit Schleifen, Erodieren oder Lasern produzieren

Artikel vom **21. August 2023**

CNC-gesteuerte Schleifmaschinen

Der Biberacher Schärfspezialist [Vollmer](#) zeigt auf der diesjährigen »EMO« seine Schärffmaschinen und Dienstleistungen, die auf die Anforderung der Metall bearbeitenden Industrie zugeschnitten sind. In Halle 6, Stand F32, stellt der Maschinenbauer automatisierte Schleif-, Erodier- und Lasermaschinen aus, mit denen sich Werkzeuge aus ultraharten Schneidstoffen wie PKD, CBN oder Hartmetall bearbeiten lassen.



Bild: Vollmer.

Die Schärffmaschinen von Vollmer nutzen die technologischen Verfahren Schleifen, Erodieren und Lasern für die Werkzeugbearbeitung. Messe-Highlight auf der EMO ist in diesem Jahr die Schleif- und Erodiermaschine »VHybrid 260«, die zu jeweils 100 % schleifen und erodieren kann. Die Maschine verfügt über eine Mehrebenenbearbeitung,

die über zwei vertikal angeordnete Spindeln realisiert wird. Hierbei ist die untere Spindel sowohl für Schleifen als auch für Erodieren konzipiert. Mit einer neuen Lösung erreicht die Maschine beim Erodieren von PKD-Werkzeugen laut Hersteller eine Oberflächengüte von bis zu $0,05 \mu\text{m}/\text{Ra}$. Dank der digitalen Anwendung lässt sich zukünftig das Erodieren als kompletter Fertigungsprozess in die Werkzeugherstellung integrieren. Mit »Vpulse EDM Generator« lassen sich zudem auch sehr kleine Mikrowerkzeuge mit Durchmessern von $\leq 0,5 \text{ mm}$ in sehr hoher Präzision, Performance und Oberflächengüte herstellen. Eine hochgenaue Bearbeitung wird über das integrierte Messsystem »Laser Check« erreicht, das bei der vollautomatischen Rundbearbeitung im Closed-Loop-Verfahren geforderte Toleranzen von $\pm 2 \mu\text{m}$ erzielt. Die [»EMO 2023«](#) findet vom **18. bis 23. September 2023** in Hannover statt.

Hersteller aus dieser Kategorie
